

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

... Abtheilung Mindischer Geschichte

Darinnen kürztlich erzählet wird, was sich unter der Regierung dreyer Bischöffe Vom Jahr 1405 bis 1508 Im Stifft Minden Merckwürdiges zugetragen hat; Aus beglaubten Nachrichten zusammen gebracht

Culemann, Ernst Albrecht Friedrich

Minden, 1747.

Vorwort

urn:nbn:de:gbv:45:1-10912

Geehrter Leser!

Seinem Versprechen gemäß / wird
hiemit die dritte Abtheilung der
Mindischen Geschichte dem Druck über-
geben / und sol die folgende nächstens
gleichfals erscheinen.

Der Verfasser zweiffelt um denweni-
ger / daß dir diese und alle in denen er-
sten Abtheilungen bekannt gemachte
Nachrichten angenehm seyn werden /
weilen sie sich alle auf ungedruckte Uhr-
kunden gründen / nur wenige / davon
die fontes jedesmahlen getreulich ange-
zeigt werden / ausgenommen: Ist dir
noch etwas dunkel / kanst du solches
dem Verfasser nicht verargen / er findet
es nicht deutlicher in denen alten Diplo-
matibus aufgezeichnet: Die neuern
Nachrichten sollen dir ausführlicher
mitgetheilet / und auch dasjenige / was
noch jeho in denen Archiven der Stifter
geheim gehalten wird / dermahlen zu
Erläuterung der Mindischen Ges-
schichte bekannt gemacht werden / im
mas

massen verhoffentlich diejenige, so solch
 in ihrer Bewahrung haben, zu der
 k anntniß kommen dürften, daß dur
 deren Bekanntmachung dem Nächst
 Vorthail geschafft, mithin das V
 gn ugen in denen Historischen Wisse
 schaften befördert, und ihnen selbst
 geringsten nicht geschadet wird.

Minden,
 am 30ten Augusti
 1747.

Der Verfasser

in de
 Tom
 D
 Caro
 dem
 Diep
 und
 des
 III, c
 Wu
 schw
  brig
 cap.
 der
 I
 ner
 man
 Halle
 f rst
 cibus
 prim
 huc
 inter
 tur.



Wulbrandus,

Win Graf von Hallermund ist der neun und vierzigste Bischoff zu Minden; Er war ein Sohn Wilbrandi Comitis de Hallermund, und es sind seine übrige Vorfahren in dem Chron. Kiddagshulensi apud Meibomium Tom. III. script. rerum germ. pag. 354. specificirt.

Die Grafen von Hallermund sind bereits zu Zeiten Caroli Magni bekannt, und ihre Graffschafft ist in dem Fürstenthum Braunschweig an dem Holz, die Dieper genannt, zwischen denen Städten Pattensen und Springe belegen gewesen. vid. Pfeffinger in hist. des Braunschweig-Lüneburgischen Hauses T. I. lib. III. cap. 13. pag. 670. welche nach Ableben Bischoffs Wulbrandi Herzog Wilhelm der ältere von Braunschweig und Lüneburg an sich gebracht, und seinen übrigen Landen incorporiret hat. vid. Pfeffinger c. I. cap. 6. pag. 474. & Baaring. in seiner Beschreibung der Saala im Amt Lauenstein pag. 175.

Philippus Andreas Burgoldensis schreibt in seiner notitia rerum illustrium Imperii Romano Germanici tripertita P. I. D. XXI. pag. 379. Comites de Hallermund fuerunt Comites Landsassii sive Landsfürstliche Grafen (qui simpliciter principibus & ducibus subsunt) in Ducatu Brunsvvicensi quorum primaria urbs fuit Hallerspring, Eldagsen, quæ adhuc hodie in Ducatu Brunsvvicensi Calenbergico inter status provinciales (Land-Stände) numerantur. Rudera arcis, in qua olim sedem habuerunt

